

integrativer unterricht

Beitrag von „Rena“ vom 17. Dezember 2005 09:21

Die "Kinder" sind offensichtlich an der Berufsschule und brauchen Englisch für ihren Abschluss. Und namenlose hat jetzt das Problem, wie sie diese fehlenden 5 Jahre Englisch mal eben in ihrem Fachunterricht aufholt, ausgleicht oder was auch immer, damit auch diese Schülerin genug Punkte holt (oder ist das Ziel der Integration nicht der Abschluss?). Und da ist es mit ein bisschen Differenzierung nicht getan. Das läuft auf zweimal Unterricht zur gleichen Zeit hinaus. Das in einer Fremdsprache durchzuziehen, stell ich mir nicht einfach vor. Integration ist toll, aber die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Da würd ich mir kein schlechtes Gewissen machen lassen. Sondern in Absprache mit Kollegen und Eltern überlegen, was machbar ist. Ich würde nochmal in die Richtung überlegen, ob nicht vielleicht spezielles Material angeschafft werden kann (Arbeitsheft oder so), in dem die Schülerin dann phasenweise arbeitet, wenn Sachen dran sind, die sie noch nicht können kann.